



Abonnementspreis... vierteljährlich mit „Illustrirter Sonntagsblatt“...

Insertions-Gebühr... für die 4geheilte Corpuzelle oder deren Raum 13/4 Pfg. für Privat...

Das „Merseburger Kreisblatt“ erscheint täglich Nachmittags 4 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Merseburger Kreisblatt. Tageblatt für Stadt und Land. (Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Anzeigen-Annahme... für die Tagesnummer bis 9 Uhr Vormittags, größere Anzeigen werden möglichst tags zuvor erbeten.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Merseburg geschl. Band XV — Blatt 732 — auf den Namen des Kaufmanns Adolph Stephan und dessen Ehefrau Bertha Stephan geb. Seidler in Merseburg eingetragen und in der Stadt Merseburg, Unteraltersburg Nr. 1 belegene Grundstück, bestehend aus Wohnhaus mit Nebengebäude n und Hofraum,

am 3. Juni 1893, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Poststraße Nr. 1, Zimmer Nr. 37 veräußert werden.

Das Grundstück ist mit 475 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchs — etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 45 eingesehen werden.

Das Urteil über die Freilassung des Zuschlags wird

am 5. Juni 1893, Vormittags 11 Uhr,

an Gerichtsstelle verkündet werden. Merseburg, den 30. März 1893. Königl. Amtsgericht, Abtheilung V.

Beschluß.

Das Verfahren der Zwangsvollstreckung des dem Fuhrmann Friedrich August Treiber in Merseburg gehörenden und im Grundbuche von Merseburg Band XVI Blatt 784 bezeichneten Grundstücks wird — infolge der Zurücknahme des Versteigerungsantrags durch den betreffenden Gläubiger — hierdurch aufgehoben.

Die Termine am 29. April und 1. Mai dieses Jahres fallen daher fort.

Merseburg, den 4. April 1893. Königl. Amtsgericht, Abtheilung V.

Der Arbeiter Karl Krumpke ist als Aufseher für die städtischen Anlagen angestellt. Merseburg, den 1. April 1893. Der Magistrat.

Auktion im städtischen Leibhause zu Merseburg. Sonnabend, den 6. Mai cr., von 9 Uhr ab

der nicht eingelösten Pfandsätze von 47576—48900 enthaltend Gold- und Silberfachen, Kleidungsstücke, Federbetten, Waagen pp.

Die etwaigen Ueberträge können binnen Jahresfrist in Empfang genommen werden.

Merseburg, den 6. April 1893. Der Verwaltungsrath. Zehender.

Unter dem Rindvieh des Rittergutes Wegwitz ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Tragarth, den 4. April 1893. Der stellv. Amtsvorsteher.

Merseburg, den 5. April 1893.

\* Der Ministersturz in Frankreich und seine Bedeutung.

WC. Als man im letzten Panama-Proceß vor zwei Wochen Charles de Viss und Genossen zu Sündenböcken für die ungeheure moralische Verwüstung und Korruption stempelte, welche sich im Staatsleben Frankreichs bemerkbar gemacht hat, da riefen die Pariser Zeitungen, die in ihrer Mehrzahl ebenfalls kräftig Panamagelder geschluckt haben, und denen deshalb nichts so unangenehm war, als die von ganz Europa wahlgelobte Entscheidung dieses unerschämten Verleumdungsversuches, erwiderten aus, daß nun der Panamascal endlich vorüber, die ganze Sache todt sei. Klüßige Leute meinten damals lafonisch: „Schwindel!“ und die so sagten, haben in der That Recht gehabt. Es sind keine nebensächlichen Enttäuschungen mehr über Verträge von angehenden Staatsmännern gegen die politische Moral ja Tage gefordert worden, es ist auch unbekannt geblieben, wie es sich mit den bisher unauflösbaren dunklen Punkten aus dem letzten Proceßverhandlungen stellt, über welche Gerichtspräsident und Generalstaatsanwalt so wohlthätig für die französische Republik den Schleier der Vergessenheit zogen, aber die Volkswruthung hat sich doch veranlaßt gesehen, nun auch einmal an dem Ministerium Ribot, das Ministeramt zu üben und es ist nachträglich ohne Weiteres durch ein Ministerausstoß zum Sturze gebracht worden. Der directe Anlaß hierzu war ein ganz und gar nebensächlicher, principiel von so ungeringem Bedeutung, daß sowohl der Regierung, wie der Kammer, die ganze Sache unendlich gleichgültig sein konnte. Aber die Regierung suchte nach einem anfänglichen Anlaß, um von ihrem Scheitern, den sie längst nicht mehr besangenen konnte, in honorer Weise zu verabschieden, und ebenso suchte die Deputirtenkammer nach einem Vorwand, um dem Kabinett in einer Weise den Passpoß zu geben, welcher der Republik als solcher möglichst wenig nachtheilig war. Man hat nun das geeignete Object gefunden, die Würfel sind geworfen und das Ministerium

tanisch sein? Jules Ferry der für die Zukunft die meisten Chancen hatte, ist todt, die meisten Andern hat der Panama-Scandal verflungen, Einige werden durch persönliche Feindschaft der Mehrheit der Abgeordneten von einer hervorragenden Laufbahn ferngehalten, wie der Bernichter Boulanger, der ehemalige Minister Gonstans, dessen rücksichtslose Energie gerade so bekannt ist, wie seine Skrupellosigkeit, und die mittelwässigen Geister, die Leute der Anstalt, sehen nun ihre Zeit gekommen. Sie standen noch so weit im Hintergrunde, als die mit Gold gefüllte Panamaskrippe sich den Griffen und der Gier der republikanischen Staatsmänner darbott und diesen Umstände danken sie es vor allen Dingen, daß sie moralisch unangetastet blieben. Solche Männer können nun allerdings wohl eine Zeit lang die Geschäfte führen, aber sie sind nicht befähigt, eine große und zielbewußte Politik zu treiben, noch weniger, diese mit ihrer Person zu decken. Und wer will wissen, ob nicht plötzlich dieselbigen eckig gebliebenen, aber doch nur kleinen Geistes durch Vererbung von neuen Entschlüssen ebenfalls Schwermüdigkeiten bereitet werden? Der Panamascandal ist, wie unüberträglich feststeht, nicht etwa zufällig entstanden oder so gelegentlich entdekt worden; er ist vielmehr mit aller Sorgfalt inszenirt und man kann nicht annehmen, daß die feinstenreichen Macher dieser Tragikomödie all ihr Walder mit einem Male verschossen haben. Die französische Republik besteht schon mehr als zwanzig Jahre und mehr als die Hälfte dieser Zeit haben die Republikaner an der reichgebedekten Tafel des französischen Staates gesessen und es sich wohl schmecken lassen. Was vor dem Reichthum Mac Mahons von der Präsidentschaft der Republik und seinem Erbgang durch Jules Grevy in Scene ging, fällt nicht auf Rechnung der eigentlichen, überzeugungstreuen Republikaner, aber in der seitdem v. rtrichenen Zeit ist wohl noch weit mehr geschahen, was das Licht der Welt zu scheuen hat, als bisher bekannt geworden ist. In Paris giebt man sich heute den Schein vollster Sorglosigkeit vor kommenden Ereignissen und gälischer Weichhinn läßt auch über so Vieles fortgehen; was andere Nationen schwer verwunden würden; aber die Männer, die an der Regierung sitzen, leiden vorwiegend unter dem Alpdruck: „Wird es morgen nicht neue Enthüllungen geben?“ Der Gar in Petersburg bangt vor neuen Attentaten, das befremdende offizielle Frankreich zittert vor der Wiederkehr politischer Scandale.

Die Dinge in Frankreich scheinen langsam, aber sicher zu dem gehen zu wollen, was Boulanger anfänglich erstrebt, bevor er sich von dem Delcan seine Schulden bezahlen ließ, und was er bei größerer Ruhe und Sachlichkeit auch in Kurzem erreichen hätte würde, zu einer Militärräpäsentation. Der französischen Armee, die vor französischem Civilbevölkerung macht die heutige Staatsleitung keine Freude mehr, und wenn auch dem Präsidenten Carnot nichts Ehrenrühmiges nachzuweisen worden ist, seine Popularität hat doch außerordentlich in der Scandalzeit gelitten. Allelei Klatschereien sind mit seinem Namen verbunden worden, und wenn, wie gesagt, auch nichts bewiesen worden, hängen geblieben ist Manches. Und wo ist ein Politiker, der sein Nachfolger werden könnte? Daß ein General als Präsident der Republik der Wunsch der Armee ist, ist natürlich, auch die Pariser neigen dieser Richtung zu, die unter den Abgeordneten mehr und mehr Anhänger gewinnt, um so mehr die Republikaner bei den gegen die herrschende Staatsform erprobten Anschulbigungen auf die Arme rechnen müssen. Auch in Petersburg wird wohl ein General als Präsident der Republik am liebsten gesehen werden, weil seine Person doch geeignet erscheint, zu verheißen, daß der russische Selbstherrscher sich seiner Freunde an der Seite nehmen muß. Für das Deutsche Reich wird in diesem voraussetzlichen Entwicklungsgange der Verhältnisse nichts Ungünstiges zu erwarten liegen. Was in einem Oficier der Wächter nach Krieg und Sieg mehr bedrohten, die Dinge in ganz Europa liegen heute so, daß selbst ein Diktator es sich mehr als einmal überlegen muß, bevor er vom Leder zieht. Und dann giebt es Napoleon Bonaparte's nicht alle hundert Jahre. Frankreich hat reichlich mit sich selbst zu thun, das aber ist die Schlußfolgerung aus allen Betrachtungen und Ermächtigungen über die Verhältnisse in Paris.

Politische Nachrichten.

Deutsches Reich.

\* Vom Kaiserhofe. Am zweiten Osterfesttage hatten der Kaiser und die Kaiserin am Vormittag eine gemeinsame Spazierfahrt unternommen. Im Schlosse erlebte Se. Majestät Johann Regierungsgesangeheiten und nahm den Entwurf des Hofparaths Ihre für die Umgebungen zum Nationaldenkmal für Kaiser Wilhelm I. in Berlin in Augenschein, Ebdort machten die Majestäten eine Ausfahrt. Abends wurde die Hof. Oper besucht, Am Dienstag Vormittag arbeitete der Kaiser zunächst allein und unternahm darauf mit der Kaiserin eine Spazierfahrt. Nach dem Schlosse zurückgekehrt, arbeitete der Monarch mit den Chefs des Militärs und des Marinekabinetts. Nachmittags nahm Se. Majestät militärische Meldungen entgegen.

Die Königin von Sachsen empfing am Ostermontag in Dresden die Mitglieder der internationalen Sanitätsconferenz, welche auch am Abend des Hofconcerte bewohnten.

Der Eisenbahnminister Thiele hat sich von Berlin nach Straßburg i. E. begeben.

Die Kreuzzeitung schreibt: Bei der Berathung von Petitionen tritt die staatsliche Prüfung der rabbinischen Geschieden des des Jubelenthums im preussischen Herrenhause gab der Vertreter der Staatsregierung eine rundweg ablehnende Antwort gegenüber dem Antrage, die Petition in Berücksichtigung zu ziehen. Die Erklärung hat in weiten Kreisen Befremden hervorgerufen und wir glauben, daß die Staatsregierung sich auf die Dauer nicht wird der Notwendigkeit entziehen können, die berechneten jüdischen Geschieden einer Prüfung von Staatswegen zu unterwerfen.

Dem preussischen Abgeordnetenhaus ist der von Abgeordneten Dr. Warmingel erstattete Bericht der Steuercommission über den Entwurf eines Kommunalabgabengesetzes zugegangen.

Ein freisinniger Delegirten-Tag des Breslauer Regierungsbezirks findet am 7. und 8. April zu Breslau statt.

Um den Bund der Bauwirtschaft über die ganze Provinz Schleswig-Holstein zu organisiren, findet am 6. April in Neumünster eine große Versammlung statt.

Der neue Gegenwurf wegen Erweiterung und Vervollständigung des preussischen Staatseisenbahnnetzes umfaßt, nach den B. V. N., insbesondere den Bau von Eisenbahnen: von Rothfließ nach Radeburg, von Witzen nach Verden, von Zauer nach Rothfließ, von Rippach-Boßerna einerseits nach Maglitz-Lindau andererseits, nach Marckfrankfurt, von Rammberg a. d. S. nach Deuben, von Blinde nach Eulingen, von Derslach nach Bergquellbach und von Esbergshausen nach Wiehl und ist gleich mit einem Gesamt-Ausgabenveranschlagung von rund 48 Millionen M., ab darunter rund 20 Millionen zur Beschaffung von Betriebsmitteln für Neubauftritten und bereits bestehende Staatsbahnen.

Polizei und Antisemitent-Literatur. Die Berliner Polizei geht jetzt mit großer Strenge gegen die antisemitische Literatur, wie man der Köln. Zig. aus Berlin meldet, vor. Es sollen in den letzten Tagen Nachforschungen nach dertartigen Schriften und Karicaturen vorgenommen worden sein. Das Ergebnis ist nicht bekannt.

Der Abg. A. H. W. a. d. P. hat im Wahlkreise des hiesigen der städtischen Konserativen, Abg. Freiherren von Freyden, in Großhofen bedient und aufgeführt, unter seiner Bedingung Herrn von Freyden wiederzuwählen; denn die ganzen Konserativen seien hoch nur Juden oder davon abhängenden. Althausard sagte noch weiter, daß er unter 400 Reichstagsabgeordneten allein den Wuth

Annahme von Inseraten für die am Nachmittag erscheinende Nummer nur bis Vormittags 9 Uhr.





### Gewerbliche Fortbildungsschule.

Der neue Kursus der gewerblichen Fortbildungsschule beginnt Montag, den 11. April Abends 8 Uhr. Neue Schüler haben sich am Sonntag, den 9. April, Vorm. 10 Uhr, unter Vorzeigung ihres Abgangszeugnisses in der zweiten Bürgerschule anzumelden. Merseburg, den 5. April 1898.

Das Curatorium.

### Hypothekengelder

in Höhe von 100 000 M., 80 000, 2x 30 000, 30 000, 21 000, 3x 15 000, 12 000, 9 000, 6 000, 5 000, 5x 3 000, 1 800, 1 200 und 600 M.

zu 4-4 1/2 % Zinsen,

sind theils sofort, theils zum 1. April cr. auf gute Grundstücke auszuliefern durch Carl Hindelsch, Merseburg, Neumarktthor 1.

Die Verzinsung und Restzahlung jeder Größe gegen mäßige Annahmung, Rest gegen Rente officiert das An siedelungs-Bureau Posen, Friedrichstr. 27.

Unsere Rübenlieferanten bitten wir, den nöthigen Rübensamen am nächsten Freitag, Sonnabend oder Montag abzuholen.

### Zuckerfabrik Körbisdorf.

Zuckerrüben- und Futterrüben-Stecklinge suche zu kaufen. Aus habe ich noch größere Posten Rübensamen auf mehrjährigen Absatz zu vergeben. Albert Just, Wiedersleben.

### Saat-Hafer,

diverse gute Sorten, hat noch abzugeben Carl Herfurth.

- Karloffeln zur Saat,
- Maanum bonum, pro Cir. 2 M., verleihe
- Mühlhäufer, pro Cir. 2 M. 50 Pfg.
- verkauft Köllner in Dürrenberg.

**Veilchen San Remo** von der Excelsior-Parfümerie, Berlin ist seines wunderbaren Duftes wegen des Parfüm der königlichen Gemächer geworden & Flacon Mark 1,00 und 1,50 zu haben bei Otto Engel, kl. Ritterstr. 13.

### Öffentliche Dankagung!

Herrn Robert Schürick in Halle a.S. Hochst. 17, sage ich für die in 5 monatlicher Zeit erlangte vollständige Wiederherstellung meiner Gesundheit öffentlich meinen herzlichsten Dank. Ich litt seit mehreren Jahren an chronischem Blasen-, Magen- u. Darm-Katarrh u. fand bei keinem der vielfach consultirten Mediciner Hilfe. Ich kann Schürick's Kur- und Badeanstalt, in der ich nur gütliche Erfolge habe erzielen sehen, allen Kranken und Hilfesuchenden nur auf das Beste empfehlen. G. D. Hausen, Maschinenbauer in Hamburg.

Bin jeden Freitag von 3-4 Uhr in der „Sonne“ zu sprechen. Dr. Danckert, pract. homöop. Arzt, Halle a.S., Alte Promenade 4, I. Sprechzeit 8-10, 2-4.

### Tausende

von Lungenleidenden verdanken Linderung und Hilfe meinem weltberühmten Maltosen-Präparat. Husten, Heiserkeit, Asthma, Lungen- und Luftröhrenkatarrh, Auswurf, Stimmlosigkeit, Reizbarkeit der Respirationsorgane u.s.w. hören schon nach einigen Tagen auf. Erfolg grossartig und garantiert. Atteste aus allen Staaten zur Ansicht. Maltose ist kein Heilmittel sondern ein Malznaturprodukt. Preis 3 Fl. Mk. 4, 6 Fl. Mk. 7, 12 Fl. Mk. 12, zu haben in allen grösseren Apotheken oder durch Albert Zenker, Erfinder der Maltosen-Präparate, Berlin SO. 33.

### Achtung!

Zur Aufnahme von Klagen sowie allen infolge einer Klage erforderlichen Schriftsätzen, Verträgen etc. sowie sonstigen vor die ordentlichen Gerichte gehörigen Sachen empfiehlt sich unter Garantie für sachgemäße Bearbeitung Herzfeld's Central-Büreau, Halle a.S., Lindenstr. 56.

P. W. Rath wird in allen Sachen ertheilt. Vertreter vor Gericht vermittelt.

Ein freundliches Gargonlogis (mit oder ohne Kof), ist zu vermieten. Gottsdorferstr. 21, 2. Et.

## Die Militär-Vorlage.

Am Sonntag, den 9. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird Herr Sanitätsrath Dr. Boden aus Schönebeck im „Civili-Restaurant“ zu Merseburg einen Vortrag über die Militär-Vorlage halten. Die Genußgenossen aus Stadt und Land, welche auf dem Boden der Kartellparteien stehen, werden zu zahlreichem Erscheinen ergebenst eingeladen. Merseburg, den 4. April 1893.

Der nationale Verein der deutschen Mittelparteien und Der patriotische Wahl-Verein. Graf von Wisingerode. Landeshauptmann. Müller. Oberforstmeister.

## Braunschweigische Allgemeine Vieh-Versicherungs Gesellschaft in Braunschweig

gegründet 1852. Versicherung von Pferden, Rindvieh, Schweinen und Ziegen zu niedrigen festen Prämien. Entschädigung in voller natürlicher Höhe; auch dann, wenn sich nach dem Verkauf der vericherten Thiere beim Schlachten deren Ungeheuerheit herausstellt! (Tuberculose etc.) Den verlassenen Mitgliedern wurde seit 1876 ununterbrochen 10-15% auf die eingezahlte Prämie zurückgezahlt. Nähere Auskunft, Abgabe von Prospekten durch die Herren Vertreter.

Agenten gesucht. Die Direction.

Von heute ab befindet sich die Buchhandlung von P. Steffenhagen Burgstr. Nr. 8 (bisher Scherr'scher Laden) gegenüber dem Droguengeschäft von D. Leberl.

Sonntag, den 9. April d. Js., steht wieder ein großer Transport

Ardenner u. Dänische Pferde bei uns zum Verkauf. Gebr. Strehl, Neumarkt 59.

„Unbezahlar“ ist Crème Grolsch zur Verschönerung und Verjüngung der Haut. Unfehlbar gegen Sommer- und Leberflecke, Mitesser, Nasenröthe etc. Preis 1,20 Mk. Grolschsche dann 80 Pf. Erzeuger: J. Grolsch in Brunn. 3. Schönheitsgericht des Landesgerichts 1. Berlin u. d. Amtsgericht 1. Freiburg (Baden) erkannten, dass Crème Grolsch kein Geheimmittel, sondern ein zur Verschönerung d. Körpers dienender Toiletteartikel ist. Klüßlich in Parfümerie-, Droguenhandlungen u. bei Friseurn. Wo nicht vorräthig auch zu beziehen aus der Apotheke in Leipzig-Schkeuditz

Wer einen heizbaren Badestuhl hat, kann täglich warm baden. Prospect gratis. L. Weyl, Berlin, Prinzend. 49.

Eine geräumige febl. Wohnung, best. aus 1 St., 2 K., Küche, verschließbarem Corridor u. allem Zubehör ist zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen. Wo? sagt die Kreisbl.-Expd.

Eine neuverzierte herrschaftl. Wohnung, Gottsdorferstr. 19, ist zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen. Verb. Frisch.

Eine Familienwohnung mit oder ohne Laden ist zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Näheres Gottsdorferstr. 38.

Eine Familienwohnung ist zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Fischerstr. 10.

Oberaltendamm 10 ist eine Wohnung vom 1. Juli d. Js. ab an eine die Wäsche pünktlich zahlende Frau etc. zu vermieten. Wächter.

Eine kleine Wohnung ist zu vermieten Unteraltendamm 45.

Am Garten Weissenfellerstr. 2 sind zu vermieten: 1 Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, Parterre, und 1 Wohnung, 10 Zimmer mit Zubehör, über dem Parterre, und zum 1. October zu beziehen. Teuber.

Freundl. möbl. Gargonwohnung mit Schlafcabinet ist zu vermieten Altnburger Schulplatz 5. Freundl. möbl. Wohnung mit Schlafcabinet ist zu vermieten Unteraltendamm 45.

Straube's Musik-Institut an der Geisel 2, 1. Elementar-Unterricht und höhere Ausbildung im Klavierspiel, Gesang und in der Theorie der Musik.

Formulare zur Einkommensteuer-Berufung

find zu haben in der Kreisblatt-Druckerei.

Arbeitsbücher hält vorräthig die Kreisblatt-Druckerei.

Kutscher, Knechte, Burfchen, Landarbeiter etc. empfiehlt sofort A. Eisner, Breslau, Scherstr. 22.

Stellenfuchende jeden Berufs placirt schnell Renters's Bureau in Dresden, Ostra-Allee Nr. 35

Ein älteres, anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, ist, sucht sofort passende Stellung. Zu erfragen bei Ww. Bertha Kassel, Gottsdorferstr. 25.

Wohnungsvermittlung. Die von Herrn Regierungsrath v. Werder innegehabte Wohnung, Domplatz 10, ist verlegungshalber anderweitig zu vermieten und am 1. Juli oder später zu beziehen. Eine Wohnung an ruhiger Stelle zu vermieten A. Grünow, Sand 14. Kleine Wohnung zu vermieten Weinberg 5.

Ariston-Notenblätter, einige 40 Stück, gut erhalten sehr billig zu verkaufen, Fahrrad Mark 75, Dreirad, Nr. 125, wie auch ein Gustav Engel, Wisse Mauer 7.

Gliederwalzen in allen Stärken hat vorräthig F. W. Senf, Zimmermstr., Merseburg.

J. Berek & Co., Halle a. d. S. Bureau: gr. Ulrichstr. 3 (Neues Theater). empfehlen ihre vorzüglich eingerichtete und mit den besten Verbindungen zu allen Zeitungen versehenen Annoncen-Expedition für prompteste und billigsten Besorgung von Inseraten aller Art, amtlichen wie privaten Charactere. Vorherige Preis-calculation. Annahme von Offerten bei Capital-, Stellen-, Heiraths- etc. Gelegenheiten unter strengster Verschwiegenheit Zeitungs-Verzeichnisse gratis und franco.

Bestes, vollständiges, größtes Egyptisches Traumbuch oder Die Auslegung aller Träume. Inhalt: Die symbolischen Weissagungen, Deutung der Träume nach den himmlischen Zeichen. Das Vortestspiel oder das Geheimnis des italienischen Würfelspiels. Das Kartenspielen mit deutschen und franz. Karten und das Wahrsagen aus den Linien und Punkten der Hand mit Abbildung. Preis 1 Mf. Cleg. geb. 1,50 Mf. in Briefm. Nachnahme 20 Pfg.

G. Behnke, Versandbuchhdlg., Braunschweig. NB. Kataloge gratis und franco.

Bruteier von meinen mit Ehrenpreis prämirten schwarzen nicht Blutsverwandten Minorhas (Schuh erst 11 Monat alt) verkauft à Stück 30 Pfg. Gelbert, Poststr. 9.

Eduard Hofer in Merseburg, Hotel zum Palmbaum. Niederlage der Wein-Großhandlung von Johannes Grau, Hoflieferant in Halle a/Saale und Winkel i/Rheingau. Verkauf sämtlicher in- und ausländischen Weine in Gebinden und Flaschen zu den Originalpreisen.

Straube's Musik-Institut. Musikalische Abend-Unterhaltung. Montag, den 10. April d. Js., Abends 8 Uhr, im Saale der „Reichskrone.“ Eintrittskarten à 30 Pfg. für die geehrten Götter unserer Schüler und Freunde des Instituts liegen bis Sonntag Mittag zur Abholung bereit. An der Geisel Nr. 2, 1.

TIVOLI. Freitag, den 7. April, Abends 8 Uhr: Extra-Concert gegeben vom Trompeter-Corps des Thüring. Infanterie-Regiments Nr. 12 unter persönlicher Leitung seines Stabtrumpeters W. Stuger. Billets im Vorverkauf à 30 Pf. in den Cigarrenhandlungen von G. Meyer, Bahnhofsstraße, Heinrich Schulze jun. 11, Ritterstraße, F. A. Matto, Hofmarkt, u. A. Wiese (G. v. d. W.). Burgstraße. Die noch ausstehenden Billets vom Sommer- und Winterabonnement 1892 haben zu diesem Concerte Gültigkeit.

Leipziger Stadttheater. Neues Theater. Donnerstag, 6. April. Anfang 7 1/2 Uhr. Heimath. — Alles Theater. Donnerstag, 6. April. Anfang 7 Uhr. Die Großherzogin von Gesslarin.

Gallisches Stadttheater. Donnerstag, 6. April. Anfang 7 1/2 Uhr. Benefiz für Ferdinand Rinald. 3. 1. M. Er muß auf's Land. Lustspiel in 3 Acten. — Freitag, 7. April. Einmaliges Gastspiel des K. Kammerängers Th. Reimann von der Hofoper in Wien. Der fliegende Holländer. Oper in 3 Aufzügen von Wagner.